



<https://biz.li/3zwa>

FUSSBALL-OBERLIGA: TSV PATTENSEN AUF DEM PRÜFSTAND

Veröffentlicht am 17.02.2023 um 10:00 von Redaktion LeineBlitz

Auf den Oberligisten TSV Pattensen wartet Sonnabend wieder eine schwere Aufgabe, der FSV Schöningen ist der Gastgeber für die TSVer, und geht als leichter Favorit in dieses Kräftemessen. Der TSV Pattensen steht auf dem Prüfstand.. Wenn der TSV Pattensen Sonnabend von 14 Uhr an auf den FSV Schöningen trifft, ist das bereits die dritte Begegnung dieser zwei Mannschaften in diesem Spieljahr, die ersten beiden Partien haben die TSVer allerdings verloren: 2:4 im Niedersachsenpokal-Wettbewerb in Schöningen sowie 0:1 das Oberligaspiel an der heimischen Schützenallee. Beim Blick auf die Tabelle wird deutlich, dass der Gast aus der Region Hannover im Landkreis Helmstedt vor einer schweren Aufgabe stehen wird: immerhin wurde die Spitzenmannschaft vom SV Spelle-Venhaus zweimal von den FSVer geschlagen, und auch der Heimsieg über den Tabellenvierten Heeslinger SC ist durchaus bemerkenswert. Dagegen stehen allerdings jeweils die 1:2-Heimniederlagen gegen den



Marc-Kevin Pohl (links im Bild) schaffte vergangenen Sonntag mit dem Oberligisten TSV Pattensen den 1:0-Heimsieg über den SV Ahlerstedt/Ottendorf, Sonnabend soll nach Möglichkeit beim FSV Schöningen nachgelegt werden. / Foto: R. Kroll

MTV Gifhorn und den Lüneburger SK Hansa, beide sind hochkarätige Abstiegsandidaten. Auch gegen Arminia Hannover, ebenfalls vom Abstieg bedroht, gelang in Schöningen nur ein Remis (3:3). Den höchsten Saisonsieg landeten die Schöninger gegen den SC Blau-Weiß Papenburg, die wurden 6:1 abgefertigt. Weiterhin wird beim Blick auf die Tabelle deutlich, dass der FSV Schöningen mit seinen bisherigen 43 erzielten Toren erfolgreicher ist als Spitzenreiter U.I.S Lupo-Martini Wolfsburg (37 Tore). "Wir wissen schon, was uns dort erwartet", betont Pattensens TSV-Trainer Sebastian Franz. "Die Schöninger spielen gegen den Ball sehr strukturiert und sind spielerisch ausgesprochen diszipliniert." Zudem sei die Offensive des Gegners schon recht stark. Personell fahren die TSVer ohne Nöte nach Schöningen. Allerdings hat es zwei Personalien gegeben: Melvin Görge will aus beruflichen Gründen kürzer treten, ist wieder in die Kreisliga-Vertretung der TSVer zurück gegangen und Johannes Weber verspürt zur Zeit keine große Lust aufs Kicken, hat erst einmal aufgehört.